

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Diana Froitzheim
Geschäftszeichen:
Zimmer Nr.: 400
Telefondurchwahl: (02266) 96 410
Telefax: (02266) 96 7 410
Telefonzentrale (02266) 96 0
E-Mail: diana.froitzheim@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 17.11.2009

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann-Josef Tebroke
Bürgermeister

Gremium	Sitzungs-Nr.
Gemeinderat	2
Sitzungsort	Sitzungstag
Ratssaal „Alte Schule“, Eichenhofstraße 6, 51789 Lindlar	10.11.2009
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.30 Uhr	18.40 Uhr

Anwesend:	Entschuldigt fehlten:
<p>Vorsitzender</p> <p>Tebroke, Dr. Hermann-Josef</p>	<p>CDU-Fraktion: Löhr, Manfred</p>
<p>Mitglieder</p> <p>CDU-Fraktion: Broich, Elisabeth Brückmann, Armin Fischer, Achim (ab 17.34 Uhr, TOP 6) Heller, Guidor Hochscherf, Brigitte Hotopp, Petra Krieger, Dr. Klemens J. (ab 17.37 Uhr, TOP 7) Kümper, Manfred Orbach, Harald Orbach, Wilfried Puschatzki, Eckhard Sauerbier, Ingo (ab 17.34 Uhr, TOP 6) Schmitz, Hans (ab 18.00 Uhr, TOP 7) Schmitz, Willi Stadler, Wolfgang Walter, Ortwin Werner, Gerd Willmer, Thomas</p> <p>SPD-Fraktion: Dinsing, Karl-Heinz Dreiner-Wirz, Jürgen Freiberg, Lutz Heller, Manfred Kremer, Karl-Egon Scherer, Hans Ludwig Thiem, Heinrich Voß, Heribert</p> <p>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Becker-Schöllnhammer, Ursula Bobrowski, Tobias Heuwes, Patrick Schlichtmann, Jörg Siegfried, Christian</p> <p>FDP-Fraktion: Burczyk, Dieter Friese, Harald Klein, Dietmar Lob, Erika</p>	
<p>von der Verwaltung</p> <p>Broich, Franz Hütt, Werner Froitzheim, Diana</p>	

behandelte
Tagesordnung
 zur 2. Sitzung des
 Rates der Gemeinde Lindlar
 am 10.11.2009

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2.	Fragestunde für Einwohner
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 27.10.2009 - öffentliche Sitzung - vertagt
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.10.2009 - öffentliche Sitzung - vertagt
5.	Einführung und Verpflichtung von Ratsmitgliedern
6.	Jahresabschluss und Lagebericht der Gemeinde Lindlar zum 31.12.2008
7.	Einbringung der Haushaltssatzung (des Haushaltsplanentwurfs) für das Jahr 2010
7a.	Funktionsstellenbesetzung Benennung von Mitgliedern für die erweiterte Schulkonferenz
7b.	Festlegung der Ausschussstärke/Mitgliederzahl im Vergabeausschuss hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2009
7c.	Besetzung des Verwaltungsrates der AöR „Baubetriebshof Engelskirchen – Lindlar“
8.	Informationen der Verwaltung
9.	Verschiedenes

TOP	Beratungsgegenstand - Nichtöffentlicher Teil -
10.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 27.10.2009 - nichtöffentliche Sitzung - vertagt
11.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.10.2009 - nichtöffentliche Sitzung – vertagt
12.	Informationen der Verwaltung
13.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr und begrüßt die Ratsmitglieder und Vertreter der Presse.

Er verweist auf die mit Schreiben vom 05.11.2009 nachgesendete Sitzungsvorlage zu TOP 6 „Jahresabschluss und Lagebericht der Gemeinde Lindlar zum 31.12.2008“ sowie auf die mit Schreiben vom 03.11.2009 nachgesendeten Sitzungsvorlagen zu TOP 7a „Funktionsstellenbesetzung, Benennung von Mitgliedern für die erweiterte Schulkonferenz“, TOP 7b „Festlegung der Ausschussstärke/Mitgliederzahl im Vergabeausschuss, hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2009“ und TOP 7c „Besetzung des Verwaltungsrates der AöR ‚Baubetriebshof Engelskirchen – Lindlar‘“. Gegen den Vorschlag des Bürgermeisters, die Tagesordnung um diese Tagesordnungspunkte zu erweitern, werden keine Einwände erhoben.

Darüber hinaus schlägt der Bürgermeister vor, die Tagesordnungspunkte 3, 4, 10 und 11 betreffend die Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse und Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.10.2009 auf die Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2009 zu vertagen, da die Niederschrift erst am 09.10.2009 an die Ratsmitglieder versendet wurde. Auch gegen diesen Vorschlag werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 1:

Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu TOP 2:

Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 5:

Einführung und Verpflichtung von Ratsmitgliedern

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Bürgermeister verpflichtet zunächst Herrn Hans Ludwig Scherer und später (vor TOP 7) auch Herrn Dr. Klemens J. Krieger (beide Ratsmitglieder hatten sich für die Ratssitzung am 27.10.2009 entschuldigt) zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben, indem sich die Ratsmitglieder erheben und die Verpflichtungserklärung vortragen.

Die Ratsmitglieder unterzeichnen anschließend die entsprechenden Verpflichtungserklärungen. Der Bürgermeister beglückwünscht die Ratsmitglieder zu ihrem neuen Amt per Handschlag und nimmt die Verpflichtungserklärungen entgegen.

Zu TOP 6:**Jahresabschluss und Lagebericht der Gemeinde Lindlar zum 31.12.2008**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Frage von RM Schlichtmann nach dem Lagebericht, der der Vorlage nicht beiliegen würde, beantwortet Herr Hütt mit dem Hinweis, dass dieser mit der Einladung zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses versendet würde und mit der Sitzungsvorlage dem Rat lediglich vorgeschlagen würde, den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2008 zu beauftragen.

Beschluss:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 7:**Einbringung der Haushaltssatzung (des Haushaltsplanentwurfs) für das Jahr 2010**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Präsentation zur Einbringung des Haushalts 2010, die der Bürgermeister ausführlich erläutert, ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung (des Haushaltsplanentwurfes) nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2010, des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2011 – 2013, des Investitionsprogramms für die Jahre 2009 – 2013 sowie des Stellenplanes 2010 wird ohne Aussprache zur Beratung an die entsprechenden Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 7a:**Funktionsstellenbesetzung****Benennung von Mitgliedern für die erweiterte Schulkonferenz**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Auf die Frage von RM Dreiner-Wirz, ob die Vertreter nur für die erweiterte Schulkonferenz für die Besetzung der Schulleiterstelle an der GGS Frielingsdorf zu benennen seien oder für die gesamte Legislaturperiode, antwortet Herr Broich, dass der Beschluss auf die gesamte Legislaturperiode angelegt sei und die Besetzung der Schulleiterstelle an der GGS Frielingsdorf lediglich der Anlass zu dieser Beschlussvorlage sei.

RM Scherer bittet noch einmal festzuhalten, dass die Vertreter der erweiterten Schulkonferenzen der jeweilig betreffenden Schule nicht angehören dürfen und dies auch bei Veränderungen zu beachten sei.

Mit Verweis auf die bisherige Regelung schlägt die CDU-Fraktion vor, als stimmberechtigtes Mitglied für die erweiterte Schulkonferenz den Vorsitzenden und als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied die stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur zu benennen. Darauf hin schlagen die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP jeweils ihrerseits Ratsmitglieder oder sachkundige Bürger als beratende Mitglieder vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, als Vertreter für die erweiterten Schulkonferenzen an den Lindlarer Schulen folgende Mitglieder zu benennen:

stimmberechtigtes Mitglied: RM Ortwin Walter, CDU-Fraktion

stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied: RM Elisabeth Broich,
CDU-Fraktion

beratendes Mitglied: Marie-Luise Burkelt -skB-, SPD-Fraktion

beratendes Mitglied: RM Patrick Heuwes, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

beratendes Mitglied: Sebastian Süßmuth -skB-, FDP-Fraktion

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 7b:**Festlegung der Ausschussstärke/Mitgliederzahl im Vergabeausschuss****hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2009**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

RM Hans Schmitz von der CDU-Fraktion erklärt, dass der Vergabeausschuss eher eine formale Rolle einnehme und die Vertretung der Fraktion keine entscheidende Rolle spiele, deshalb werde man sich nicht gegen eine Vergrößerung des Ausschusses aussprechen. RM Dreiner-Wirz erwidert für die SPD-Fraktion, dass sich die Anzahl der Ausschussmitglieder ja nicht wesentlich ändern würde, hauptsächlich aus den beratenden Mitgliedern stimmberechtigte Mitglieder würden. RM Heuwes erklärt, dass der Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Größe des Vergabeausschusses auf sechs Mitglieder festzulegen, eine moderate Möglichkeit sei, auch den kleineren Fraktionen ein Stimmrecht einzuräumen. Dies wird auch von der FDP-Fraktion bestätigt.

Gegen den Antrag der CDU-Fraktion, den Beschluss über die Mitgliederzahl und die namentliche Benennung der Mitglieder im Vergabeausschuss zu trennen, werden keine Einwände erhoben.

1. Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Lindlar beschließt, die Mitgliederzahl im Vergabeausschuss von 3 auf 6 ordentliche stimmberechtigte Mitglieder zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	18
	Ja-Stimmen	17

2. Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Lindlar stimmt der nachfolgend aufgeführten namentlichen Besetzung des Vergabeausschusses gem. § 50 GO NRW zu:

CDU-Fraktion:

1. Kümper, Manfred (Vorsitzender)
2. Löhr, Manfred (Stellv. Vorsitzender)
3. Diederichs, Willi -skB-

Vertreter:

Brückmann, Armin
Broich, Elisabeth
Werner, Gerd
Schmitz, Hans

SPD-Fraktion:

1. Freiberg, Lutz

Vertreter:

Dinsing, Karl Heinz
 Dreiner-Wirz, Jürgen
 Heller, Manfred
 Kremer, Karl-Egon
 Scherer, Hans Ludwig
 Thiem, Heinrich
 Voß, Heribert

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Heuwes, Patrick

Vertreter:

Becker-Schöllnhammer, Ursula
 Bobrowski, Tobias
 Schlichtmann, Jörg
 Siegfried, Christian

FDP-Fraktion:

1. Pröpper, Harold -skB-

Vertreter:

Pröpper, Ursula -skB-
 Burczyk, Dieter
 Friese, Harald
 Klein, Dietmar
 Lob, Erika

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 7c:**Besetzung des Verwaltungsrates der AÖR „Baubetriebshof Engelskirchen – Lindlar“**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

In den Verwaltungsrat der „Baubetriebshof Engelskirchen – Lindlar, Anstalt des öffentlichen Rechts“ werden bestellt:

- 1) Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender
- 2) als übrige stimmberechtigte Mitglieder:

<ol style="list-style-type: none"> 1. RM Heller, Guidor (CDU-Fraktion) 2. RM Schmitz, Hans (CDU-Fraktion) 3. Freiberg, Lutz (SPD-Fraktion) 4. RM Bobrowski, Tobias (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) 	<u>Vertreter:</u> RM Werner, Gerd (CDU-Fraktion) RM Willmer, Thomas (CDU-Fraktion) RM Dreiner-Wirz, Jürgen (SPD-Fraktion) RM Schlichtmann, Jörg (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
--	--
- 3) als beratendes Mitglied:

<ol style="list-style-type: none"> 1. RM Burczyk, Dieter (FDP-Fraktion) 	<u>Vertreter:</u> RM Friese, Harald (FDP-Fraktion)
--	---

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 8:**Informationen der Verwaltung**

Seitens der Verwaltung liegen keine Informationen vor.

**Zu TOP 9:
Verschiedenes**

- 9.1 Die Frage von RM Kremer nach dem aktuellen Stand in Sachen Rad-/Gehweg auf der stillgelegten Bahnstrecke von Lindlar nach Hommerich wird vom Bürgermeister ausführlich beantwortet. Demnach müsse noch ein Gutachten zum Ökologischen Ausgleich erstellt werden, bevor die bereits vorbereitete Ausschreibung für die Sanierung der ersten drei Brückenbauwerke zwischen Lindlar und Linde veröffentlicht werden kann. Der Landesbetrieb wolle die Ausschreibung erst freigeben, wenn der ökologische Ausgleich geregelt ist.
- 9.2 Verschiedene Ratsmitglieder berichten von teilweise am Tage und über Wochenenden hinweg eingeschalteten Straßenbeleuchtungen in Frielingsdorf, Schlüsselberg, Linde und anderen Ortsteilen und bitten, die Ursachen für diesen unnötigen Energieverbrauch zu klären. Herr Hütt sagt eine Überprüfung zu, hält aber auch fest, dass mit dem Energieversorger ein fester Brennstundenkalender vereinbart wurde, für den ein fester Betrag zu zahlen sei. Darüber hinaus können vom Energieversorger keine Kosten geltend gemacht werden.
- Antwort der Verwaltung: Die Verwaltung bestätigt die Aussage von Herrn Hütt bezüglich des Brennstundenkalenders und des fest vereinbarten Betrages, welcher im Straßenbeleuchtungsvertrag mit der BELKAW geregelt ist. Jedoch wird die Verwaltung den Energieversorger um Stellungnahme zu der oben beschriebenen Problematik bitten.
- 9.3 RM Kümper bittet um Information der Verwaltung in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration über die Entwicklung der Grundsicherung in der Gemeinde Lindlar.
- 9.4 RM Brückmann bittet um Prüfung, ob die auf dem Parkplatz des REWE:XL-Marktes Lindlar errichtete Packstation der Deutschen Post AG, welche in die Verkehrsfläche rage, nach städtebaulichem Vertrag zulässig sei. Davon betroffen wäre nämlich auch das Schützenfestzelt, welches von den Mäßen her eventuell nicht mehr dort aufgebaut werden könnte.

18.35 Uhr - Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil und verabschiedet die Vertreter der Presse.

Ende des öffentlichen Teils



Sitzung des Rates der Gemeinde Lindlar
am 10. November 2009

Einbringung des Haushaltsplans 2010

**- Zeiten der Krise als besondere
Herausforderung der Haushaltspolitik -**

Dr. Hermann-Josef Tebroke

Einbringung des Haushaltes 2010

Vorbemerkung

- 1 Vermögen und Schulden zum 31.12.2008**
- 2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2008**
- 3 Ergebnisplanung für die Jahre 2010 und folgende**
 - 3.1 Aufwendungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit**
 - 3.2 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**
- 4 Investitionen und größere Sanierungen**
- 5 Kreditfinanzierung**
- 6 Entwicklung der Eigenkapitalposition**
- 7 Fazit und Dank**

Vermögen und Schulden zum 31.12.2008

– Aktiva

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
1 Anlagevermögen	146.738.485,43	146.702
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	35.618,00	35
1.2 Sachanlagen, darunter:	126.454.597,42	126.414
- Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.452.411,35	14.520
- Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	53.946.476,92	53.331
- Infrastrukturvermögen	52.072.243,72	53.216
- Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.112.843,22	1.128
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.473.287,56	2.427
1.3 Finanzanlagen	20.248.270,01	20.253
2 Umlaufvermögen	4.141.696,29	4.597
2.1 Vorräte	41.804,42	46
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.292.625,48	2.411
2.3 Liquide Mittel	1.807.266,39	2.140
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	77.707,53	74
Summe Aktiva	150.957.889,25	151.373

Tebroke – Einbringung des Haushalts 2010

10. November 2009 - 3

Vermögen und Schulden zum 31.12.2008

– Passiva

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
1 Eigenkapital	43.057.972,43	42.257
1.1 Allgemeine Rücklage	41.807.185,68	41.807
1.2 Ausgleichsrücklage	449.911,59	2.366
1.3 Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	800.875,16	1.916
2 Sonderposten	30.534.672,28	28.618
3 Rückstellungen	14.353.020,17	16.053
3.1 Pensionsrückstellungen	9.116.517,00	9.240
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	1.916.769,07	3.664
3.3 Sonstige Rückstellungen	3.319.734,10	3.149
4 Verbindlichkeiten, darunter:	60.430.161,58	62.052
- Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	34.110.041,23	35.248
- Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	16.253.721,69	16.000
- Verbindlichkeiten aus Vorgängen wie Kreditaufnahmen	8.140.617,03	8.341
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.112.552,71	816
5 Passive Rechnungsabgrenzung	2.582.062,79	2.393
Summe Passiva	150.957.889,25	151.373

Tebroke – Einbringung des Haushalts 2010

10. November 2009 - 4

Ergebnisrechnung zum 31.12.2008

– Sehr erfreuliche Ergebnisse der Haushaltsführung in den letzten Jahren –

	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben, darunter:	22.955.101,04	18.122	17.750
Grundsteuer B	2.708.221,83		
Gewerbesteuer	10.371.843,33		
Gemeindeanteil Einkommensteuer	8.381.642,00		
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	515.137,00		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.459.747,31	7.380	6.495
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	2.644.841,63	2.559	2.602
Privatrechtliche Leistungsentgelte	201.431,21	245	158
Erträge aus Kostenerstattung/-umlagen	1.208.556,77	1.383	1.474
Sonstige ordentliche Erträge	1.306.937,18	1.227	1.769
Aktivierete Eigenleistungen	15.912,00	113	11
*Ordentliche Erträge	35.792.527,14	31.030	30.259
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.984.892,02	5.909	5.719
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	6.185.440,12	5.553	5.915
Bilanzielle Abschreibungen	3.451.903,28	3.463	3.162
Transferaufwendungen	14.915.891,69	14.246	12.694
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.607.640,66	1.462	3.825
*Ordentliche Aufwendungen	32.145.767,77	30.632	31.315
**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.646.759,37	398	-1.056
**Finanzergebnis	-2.845.884,21	-2.314	-2.702
***Jahresergebnis	800.875,16	-1.916	-3.758

Tebroke – Einbringung des Haushalts 2010

10. November 2009 - 5

Plan- Ist- Abweichungen 2006 bis 2009

– Eigenkapital weniger belastet als erwartet –

		2006	2007	2008	2009vE	Summe
Jahresergebnis	Ist	-3.758	-2.942	800	-4.000	-9.900
	Plan	-5.025	-4.386	-4.570	-4.715	-18.696
Verbesserung		1.267	1.444	5.370	715	8.796

Im Beobachtungszeitraum 2006 bis 2009 ist das Eigenkapital der Gemeinde Lindlar um insgesamt etwa 10 Mio. € reduziert worden.

Dieser Wert liegt um die Hälfte unter demjenigen, der für diesen Zeitraum erwartet worden war.

Tebroke – Einbringung des Haushalts 2010

10. November 2009 - 6

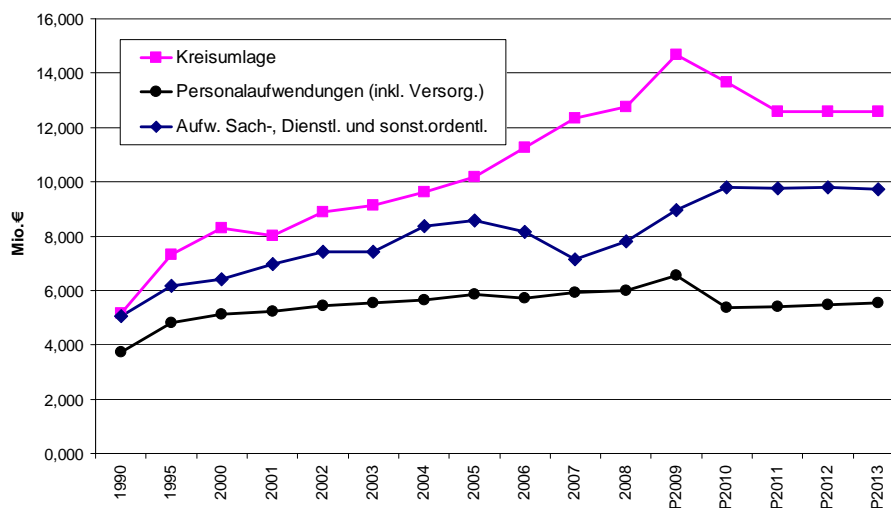
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	2010	2009
Personalaufwendungen (inkl. Versorg.)	5.365 T€	6.541 T€
Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	8.366 T€	7.404 T€
dar.: Energie, Wasser, Abwasser	1.299 T€	1.565 T€
Verbandsuml.. BAV, GKD, ...	1.540 T€	1.480 T€
Bilanzielle Abschreibungen	3.520 T€	3.286 T€
Transferaufwendungen	15.562 T€	16.763 T€
dar.: Kreisumlage	13.655 T€	14.666 T€
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.439 T€	1.543 T€
Summe Aufw. lfd. Geschäftstätigkeit	34.253 T€	35.538 T€

- verringerter Ansatz der Kreisumlage
- niedrigere Personal- und Sachkosten
Hinweis: Mit der Einrichtung der TeBEL werden Leistungen der Bauhofmitarbeiter insoweit nicht mehr als Personalaufwendungen, sondern als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfasst.

Entwicklung ausgewählter Aufwandspositionen

– Solide Entwicklung –



Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

– Einbruch bei Einkommensteuer und Schlüsselzuweisungen –

		2010	2009
Steuern und ähnliche Abgaben		20.490 T€	21.935 T€
dar.: Gewerbesteuer	9.000 T€	9.000 T€	
Anteil Einkommensteuer	7.003 T€	8.580 T€	
Sonstige Steuern	3.009 T€	2.939 T€	
Zuwendungen und allgem. Umlagen		4.221 T€	5.615 T€
dar.: Schlüsselzuweisungen vom Land	2.105 T€	3.638 T€	
Öff.-rechtl. u. privatrechtl. Leistungsentgelte		2.851 T€	2.816 T€
Kostenerstattungen und -umlagen		1.015 T€	1.184 T€
Sonstige ordentliche Erträge		1.158 T€	1.549 T€
dar.: Konzessionsabgaben	780 T€	800 T€	
Aktivierete Eigenleistungen		9 T€	7 T€
Summe Erträge lfd. Geschäftstätigkeit		29.749 T€	33.106 T€

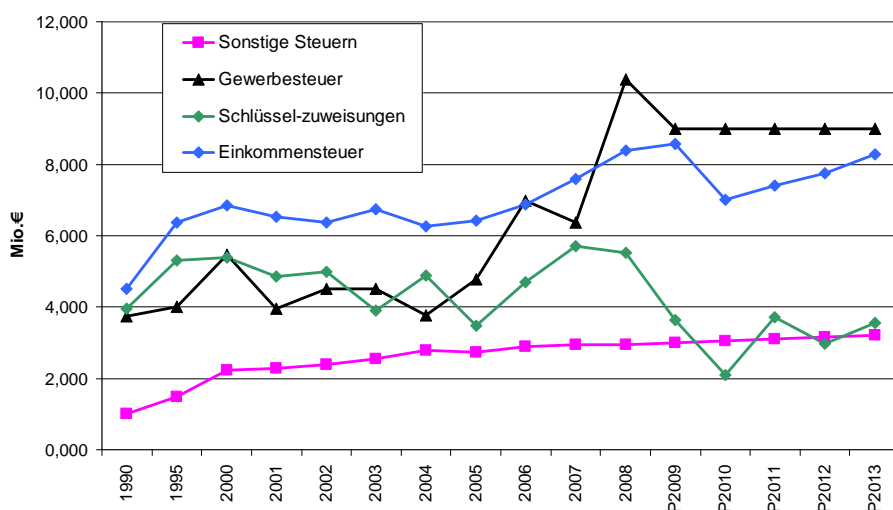
- **starker Einbruch beim Anteil an der Einkommensteuer**
In der Haushaltsplanung 2009 waren für 2010 noch 9,0 Mio.€ angesetzt.
- **Schlüsselzuweisungen nochmals rückläufig**
In der Haushaltsplanung 2009 waren für 2010 noch 3,3 Mio.€ angesetzt. In der Ist-Rechnung 2008 (2007) konnten hier noch 4,8 Mio.€ (5,7 Mio.€) ausgewiesen werden; „zu gute“ Vorjahresergebnisse
- **Gewerbesteuerschätzung gegenüber Ansatz für 2009 unverändert**

Tebroke – Einbringung des Haushalts 2010

10. November 2009 - 9

Entwicklung ausgewählter Ertragspositionen

– Sichere Prognosen zunehmend schwierig –



Tebroke – Einbringung des Haushalts 2010

10. November 2009 - 10

Investitionen und größere Sanierungen

– dringendste Maßnahmen erledigt; Unterstützung durch BGW und Konjunkturpaket –

Straßenbaumaßnahmen

- Schulweg in Kapellensüng
- Bonnersüng
- ..

Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen im Bereich der Schulen

- Realschule (weitgehend abgeschlossen)
- GGS Frielingsdorf
- GGS Kapellensüng
- Schulsportplatz Schmitzhöhe/Köttingen
- Schulsportplatz Frielingsdorf
- ...

Um- und Neubau von Kindergärten

- Linde
- Lindlar Spatzennest und Heidchen
- Hohkeppel
- ...

Wirtschaft u.ä.

- Erweiterung IPK
- DSL für IPK, Fenke, Kaiserau, ...
- Bauhof A6R

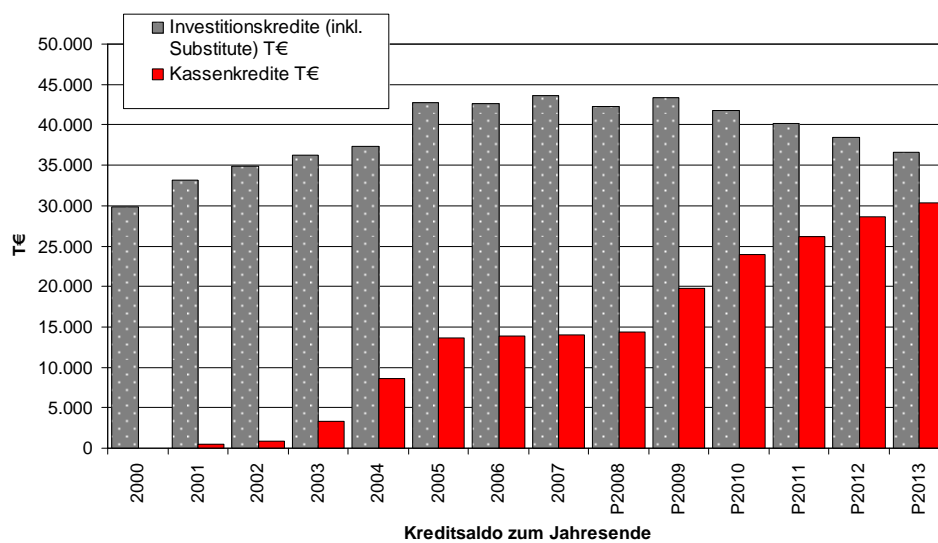
Hinweis: Ein Teil der Maßnahmen wird über das Konjunkturpaket II finanziert, ein Teil auch über die BGW.

Tebroke – Einbringung des Haushalts 2010

10. November 2009 - 11

Entwicklung der Kreditbestände im Kernhaushalt

– Nettokreditabbau bei den Investitionskrediten, Zuwachs bei den Kassenkrediten –

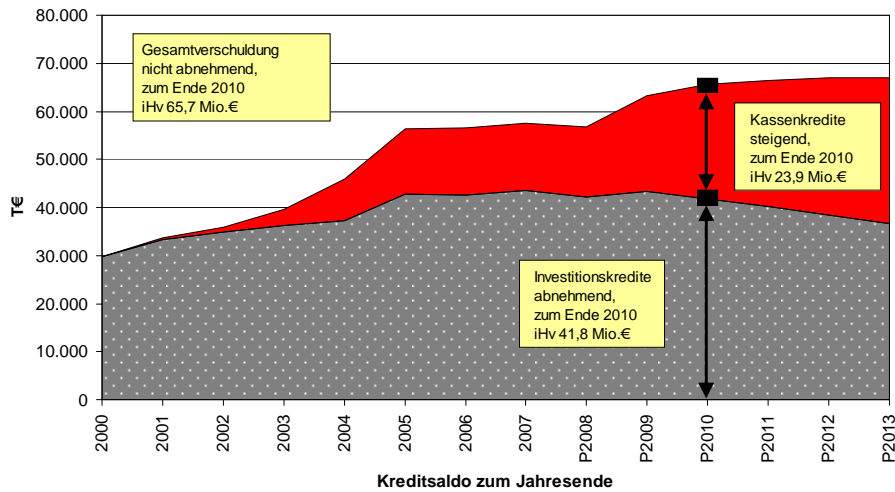


Tebroke – Einbringung des Haushalts 2010

10. November 2009 - 12

Entwicklung der Kreditbestände im Kernhaushalt

– Gesamtverschuldung wieder leicht ansteigend –

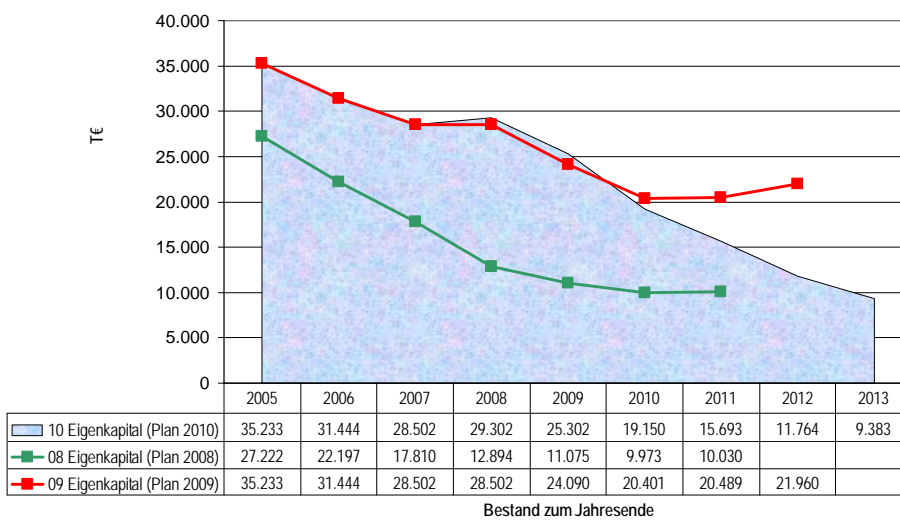


Tebroke – Einbringung des Haushalts 2010

10. November 2009 - 13

Entwicklung des Eigenkapitalbestandes seit 2006

– Haushaltsausgleich nicht mehr in Sicht –



Tebroke – Einbringung des Haushalts 2010

10. November 2009 - 14

Fazit

- 1 Vermögen und Schulden zum 31.12.2008**
 - Dritter Jahresabschluss nach NKF liegt vor
- 2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2008**
 - Sehr erfreuliche Ergebnisse der Haushaltsführung in den letzten Jahren –
 - Eigenkapitalverzehr geringer als geplant –
- 3 Ergebnisplanung für die Jahre 2010 und folgende**
 - 3.1 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**
 - Solide Entwicklung –
 - 3.2 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**
 - Einbruch bei Einkommensteuer und Schlüsselzuweisungen –
 - Sichere Prognosen zunehmend schwierig
- 4 Investitionen und größere Sanierungen**
 - dringendste Investitionen erledigt; Unterstützung durch BGW und Konjunkturpaket –
- 5 Kreditfinanzierung**
 - Nettokreditabbau bei den Investitionskrediten, Zuwachs bei den Kassenkrediten –
 - Gesamtverschuldung wieder leicht ansteigend –
- 6 Entwicklung der Eigenkapitalposition**
 - Haushaltsausgleich nicht mehr in Sicht –
- 7 Fazit und Dank**
 - Zeiten der Krise als besondere Herausforderung der Haushaltspolitik –



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!